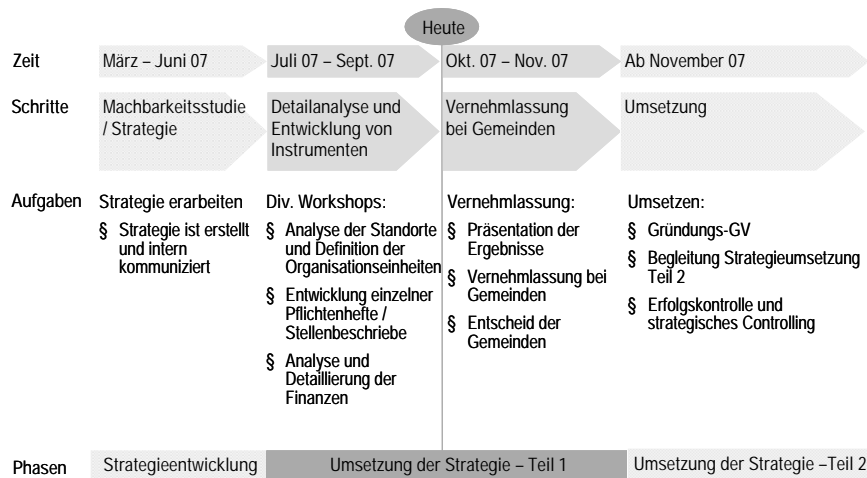


## Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis

SMRZ im Wandel – Machbarkeitsstudie und Umsetzung Teil 1  
 Auszug aus dem Grundlagenbericht

Brig, 15. November 2007

## Vorgehen im Projekt



## Erwartungen an das Projekt

### Ökonomie

- § Strukturen schlanker und einfacher gestalten
- § Synergien nutzen
- § Kosten transparent machen
- § Effizienz steigern
- § Organisation(en) professionalisieren

### Politik

- § Vorarbeit leisten (Basis) für den politischen Entscheid
- § Win/Win Situation herbeiführen (für Region, Kunden und MitarbeiterInnen)
- § 1 Meinung gegenüber dem Kanton vertreten

### Firmen-Kultur

- § Verpflichtung und Verbindlichkeit
- § Beibehaltung der Autonomie
- § 2 Kulturen zusammenführen

### MitarbeiterInnen und KundInnen

- § Kein Verlust von Arbeitsplätzen
- § Keine Senkung der Qualität
- § Kunden berücksichtigen („Kunde darf nicht untergehen“)
- § Guter Informationsfluss
- § MitarbeiterInnen in den Entwicklungsprozess integrieren
- § Strategie umsetzen

## Fazit der SWOT-Analyse

### SMRZ Brig

- § Alles unter einem Dach  
(SMRZ Brig = Brig, östl. Raron, Goms)
- § Eher zentral organisiert
- § Lineare Führungsstruktur

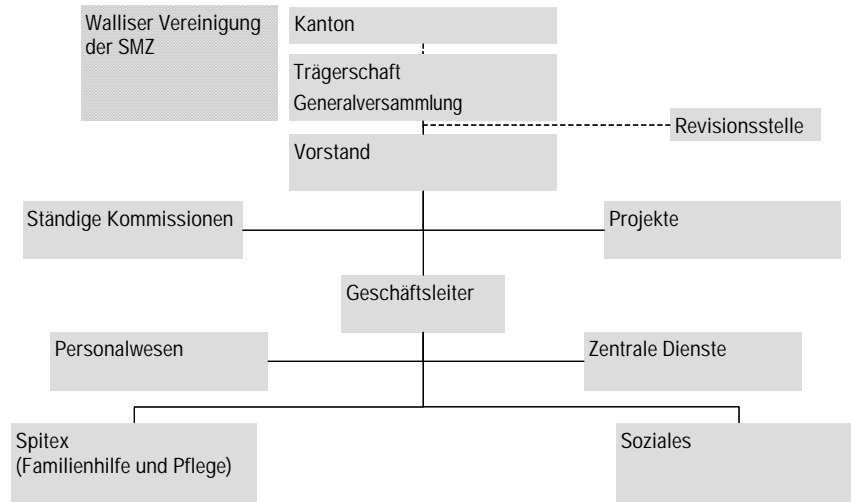
### SMRZ West

- § SMRZ West = 7 autonome SMZ
- § Eher dezentral organisiert
- § Teamorientierte Führungskultur
- § Zusätzliche Strukturen:  
(bspw. Alterswohnung Visperterminen)

### Eine gemeinsame Zukunft bedeutet:

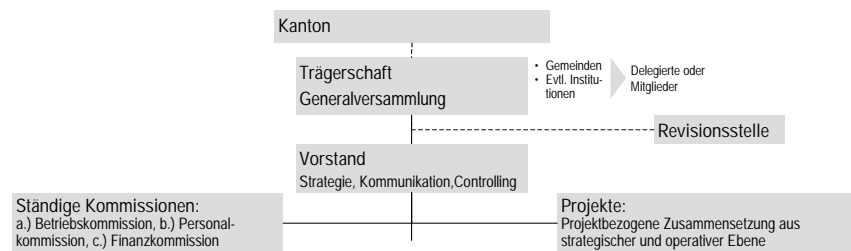
- § Gemeinsamkeiten entdecken und darauf aufbauend eine neue verbindende und verbindliche Kultur entwickeln
- § Richtiger Grad an Autonomie und Selbstbestimmung finden (Kern-Leistungen dezentral vs. Management und Support-Leistungen zentral)
- § Basis entsprechend informieren und integrieren (Umsetzung sicherstellen)

## Übersicht der gemeinsamen Organisation



Seite 5 - November 2007

## Die strategische Ebene



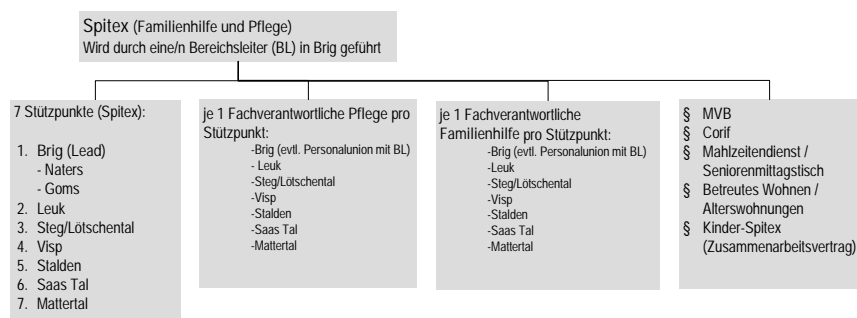
Seite 6 - November 2007

## Charakteristik der Hauptzentren

Brig	Visp
§ Interne Organisation: Vernetzung zu anderen Organisationen (Corif etc.) und Zugang zum Spital (Bereich Pflege)	§ Zentrale Lage für Gesamtorganisation (plus Zugang für die einzelnen Zentren, bspw. Matteredal)
§ Zahlreiche Dritt-Organisationen sind heute in Brig ansässig (Sozialbereich & Spitex)	§ Raumangebot (für zusätzlich 4 bis 6 Arbeitsplätze)
§ Angebot an Parkplätzen / Zufahrt	§ Miete (150.- CHF/m2)
§ Miete (120.- CHF/m2)	
§ In bestehenden Räumlichkeiten wenig Platz für zusätzliche Arbeitsplätze, jedoch an der bestehenden Örtlichkeit oder in unmittelbarer Nähe (Arztehaus) verfügbar	

Seite 7 - November 2007

## Bereich Spitex



Seite 8 - November 2007

## Bereich Soziales

### Soziales

Wird durch eine/n Bereichsleiter (BL) in Visp geführt

4 Stützpunkte Sozial- und  
Vormundschaftsberatung:

1. Visp (Lead)
2. Leuk
3. Matteredal
4. Brig

7 Fachbereiche, nur im Bereich SPF  
und Top Job durch FV geführt, sonst  
dem BL unterstellt:

1. Sozialberatung, u.a.:
  - freiwillige Sozialarbeit
  - Sozialhilfe
  - Vormundschaft
  - Sozialprävention
2. SPF (FV)
3. Top Job (FV)

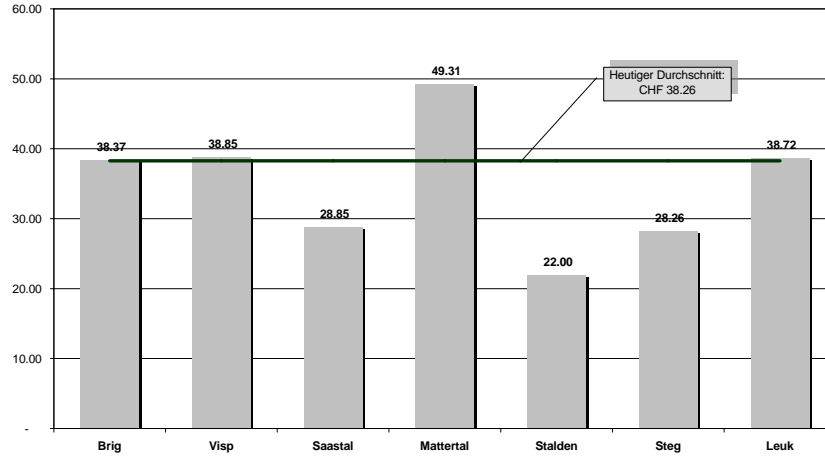
4. Jugendarbeitsstelle (Mandat)
5. Schulsozialarbeit (Mandat)
6. Kindertages / Mittagst. (Mandat)
7. Opferhilfe (Mandat)

## Gegenüberstellung heutige und neue Organisation

Nr.	Zentrum/Stützpunkt	Bisherige Struktur	Neue Struktur
1	Leuk	2'020	1'965
2	Steg / Lotschental	695	660
3	Stalden	250	265
4	Saastal	575	550
5	Matteredal	1'685	1'495
6	Visp	3'850	3'620
7	Brig / Naters / Goms	6'180	5'680
10	Administration		Ca. 700 (die dezentrale Administration ist in den einzelnen Zentren auf Ebene Fachbereiche bereits einberechnet)
TOTAL		15'255	14'935

## Gemeindedefizit pro Einwohner

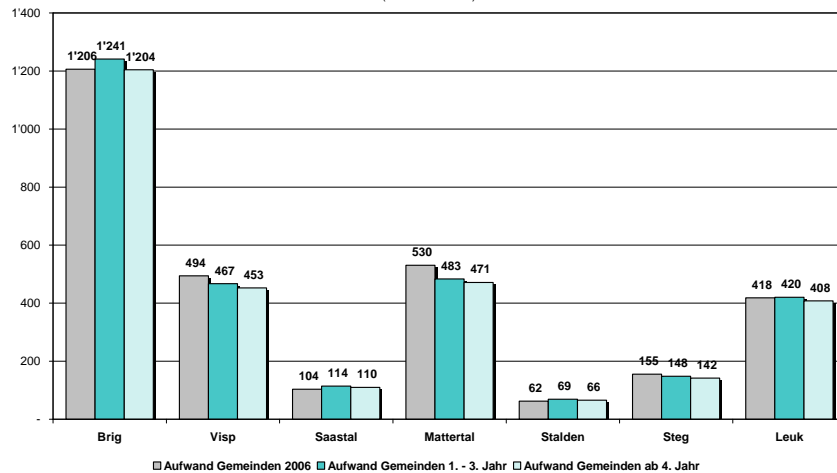
**Durchschnittlicher Aufwand der Gemeinden pro Einwohner**  
 (Beträge per 31. Dezember 2006, Einwohner per 31.12.2005; in CHF)



Seite 11 - November 2007

## Kosten per im 2006, während und nach Umstruktuirung (Basis: 2006)

**Ordentlicher Aufwand der Gemeinden (ohne Nebenbetriebe)**  
 (in Tausend CHF)



Seite 12 - November 2007

## Übersicht der Defizite gemäss Modellrechnung

	31.12.06	Veränderung	1 - 3 Jahr	Veränderung	ab dem 4. Jahr	Veränderung total
1. Rechnung 2006 (alle Beträge in TCHF)						
= Jahresdefizit	-5'676	-54	-5'622	-180	-5'442	234
+ Beteiligung Kanton (50%)*	2'838		2'811		2'721	
+ Korrektur Haus de Sepibus	102		102		102	
/ nicht subventionierte Kosten gem. Jahresrechnung	-234		-234		-234	
= Jahresdefizit - Anteil Gemeinden	-2'970	-27	-2'943	-90	-2'853	117
2. Statistik						
Anzahl Einwohner in entsprechender SMZ-Region**	77'631		77'631		77'631	
Aufwand SMZ pro Einwohner in CHF	-38.26	0.35	-37.91	1.16	-36.75	1.51
* Annahme, dass sämtliche Kosten akzeptiert werden.						
** Stand per 31.12.2005						